



GRÜNE FRAKTION HERNE ✉ BAHNHOFSTR. 15A ✉ 44623 HERNE

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für
Digitalisierung, Infrastruktur und Mobilität
Herrn
Roberto Gentilini
über Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Dudda
Rathaus Herne

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15a
44623 Herne
Tel 02323 - 951 000 3
fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, den 2.9.2023

Prüfauftrag „Einrichtung von „Busfahrstreifen“ auf dem Westring zwischen Von-der-Heydt-Straße und der Kreuzung Cranger Straße / Bahnhofsplatz“

Sehr geehrter Herr Gentilini,

die Grüne Fraktion bittet Sie, diesen Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses DIM aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung im Rahmen der aktuell stattfindenden Planungen zur Neuordnung des Verkehrs im Umfeld des Bahnhofes Herne zu prüfen, ob mittelfristig – spätestens bis zur Eröffnung der Hochschule für Polizei und Verwaltung (HSPV) – die Einrichtung von Busfahrstreifen auf dem Westring möglich ist.
2. Diese Busfahrstreifen sollten auf dem Westring zwischen den Kreuzungen Von-der-Heydt-Straße und Cranger Straße / Bahnhofsplatz im Rahmen einer Priorisierung des ÖPNV eingerichtet werden.
3. Das Ergebnis der Prüfung wird dem Ausschuss Digitales, Infrastruktur und Mobilität bis zum Jahresende 2023 vorgestellt.

Begründung:

Ein großer Teil des aus südlichen Richtungen kommenden bzw. in südliche Richtungen fahrenden Busverkehrs in Richtung des Zentralen Busbahnhofs Herne Bf. nutzt die bestehende Westringunterführung zwischen den Kreuzungen Von-der-Heydt-Straße und Cranger Straße / Bahnhofsplatz zusammen mit dem motorisierten Fahrzeugverkehr. Je nach Verkehrslage ergeben sich dabei Stauzeiten, durch die auch der Busverkehr so verzögert wird, dass es zu Verspätungen auf dem Rest der Linienwege kommen kann.

Da aber gerade im Nahverkehr die Pünktlichkeit eine große Rolle spielt, um z.B. Anschlüsse erreichen zu können, sollte es im Rahmen der anzustrebenden Stärkung des ÖPNV eine Separierung des Busverkehrs in diesem stauträchtigen Bereich geben, um damit Verspätungen minimieren und ggf. sogar Fahrtzeitverkürzungen erreichen zu können.

- *Zur Bedeutung von Fahrtzeitverkürzungen s.a. die Anlage „Was ist schon eine Minute?“*

Durch Busfahrstreifen könnte die Ampelanlage Westring / Cranger Straße / Bahnhofsplatz von allen die Busfahrstreifen nutzenden Linien komplett umfahren werden; an der Einmündung der

Von-der-Heydt-Straße wäre durch eine Ampelbeeinflussungsanlage das vorrangige Einfädeln der Busse in den allgemeinen Verkehrsraum zu regeln.

Kommt weiterer Verkehr durch die Nutzung des Funkenberg-Quartiers – HSPV, eventuell Fachhochschule für Nachbergbau und weitere Bebauungen auf dem Gelände – dazu, dürfte die Staugefahr und damit die Verspätungsanfälligkeit in diesem Bereich für den ÖPNV weiter zunehmen. Die Einrichtung von Busfahrstreifen, wie sie in den beigefügten Zeichnungen dargestellt sind, macht den ÖPNV auch unabhängig von weiteren Entwicklungen im Individualverkehr auf dem Westring.

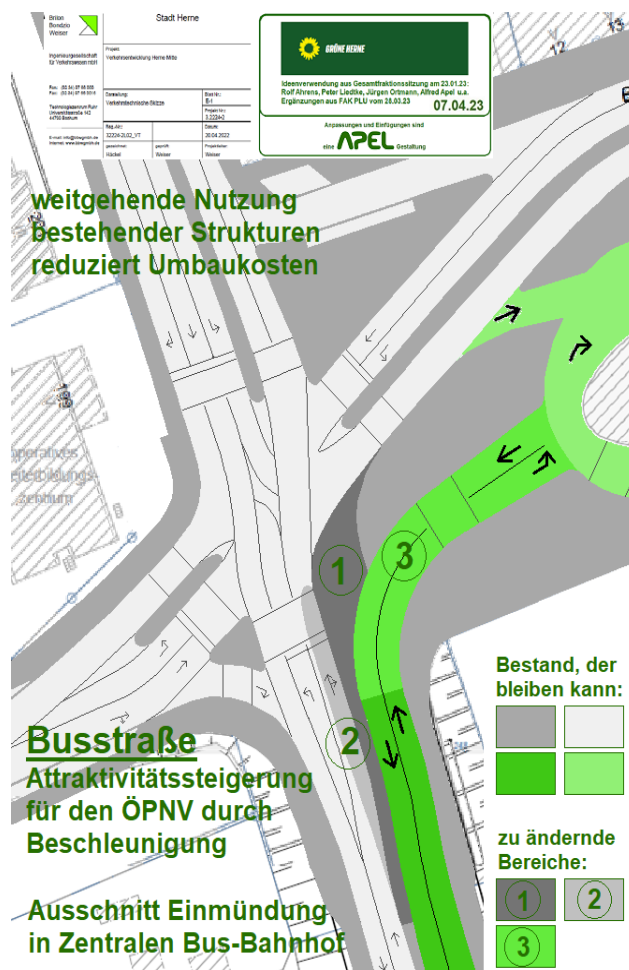
Da daraus folgend eine gewisse Einschränkung des sonstigen motorisierten Fahrzeugverkehrs an dieser Stelle erfolgen kann, wäre gleichzeitig zu prüfen, ob Verkehre beispielsweise auf die Autobahn A43 gelenkt oder Parksuchverkehre für das Funkenbergquartier über eine Geländeanbindung von Osten aus (Horsthauser Straße) geleitet werden könnten.

Bildliche Darstellung einer möglichen Gestaltung:

Es handelt sich hierbei nicht um eine vorweg genommene konkrete Planung, sondern es geht uns Grünen hier ausschließlich um eine Verbildlichung der Idee. Diese soll auch darstellen, dass eine solche Umplanung finanziell wesentlich günstiger und zeitlich während der Bauzeit weniger verkehrsbeeinflussend wäre – es bleibt weitgehend vieles so erhalten, wie es jetzt schon ist – als der mal ursprünglich angedachte Tunnel oder der sich immer noch im Gespräch befindende Kreisverkehr Westring / Cranger Straße / Bahnhofsplatz.

Für die Grüne Fraktion

Alfred Apel





WAS IST SCHON EINE MINUTE ?

00:01:00

EIN RECHENBEISPIEL

Montags bis freitags fahren in der Hauptverkehrszeit - etwa von 07:00 bis 19:00 Uhr - also 12 Stunden lang - fünfzig Linienbusse pro Stunde über den Westring zwischen Von-der-Heydt-Straße und Bahnhofplatz (Zentraler Omnibus-Bahnhof an Herne Bf)

Jetzt liegt die Fahrtzeit zwischen Herne Bf und Herne Mitte bei drei bis vier Minuten. Wäre pro Fahrt durch die neue Busstraße jeweils nur eine Minute Fahrtzeit-Gewinn möglich, wären das pro Stunde 50 Minuten bzw. in 12 Stunden am Tag 600 Minuten.

10:00:00

Aus einer Minute pro Bus sind täglich 10 Stunden pro Hauptverkehrszeit (in etwa angesetzt von 07:00 bis 19:00 Uhr und damit von 12 Stunden) geworden.

Vereinfacht gibt es 250 Montags bis Freitags an Werktagen => 2500 Stunden !

2500:00:00

Und dabei sind nicht berücksichtigt:

- alle Fahrten an Montagen bis Freitagen vor 07:00 und nach 19:00 Uhr
- alle Einsatzwagenfahrten
- alle Fahrten an Samstagen, Sonn- und Feiertagen